

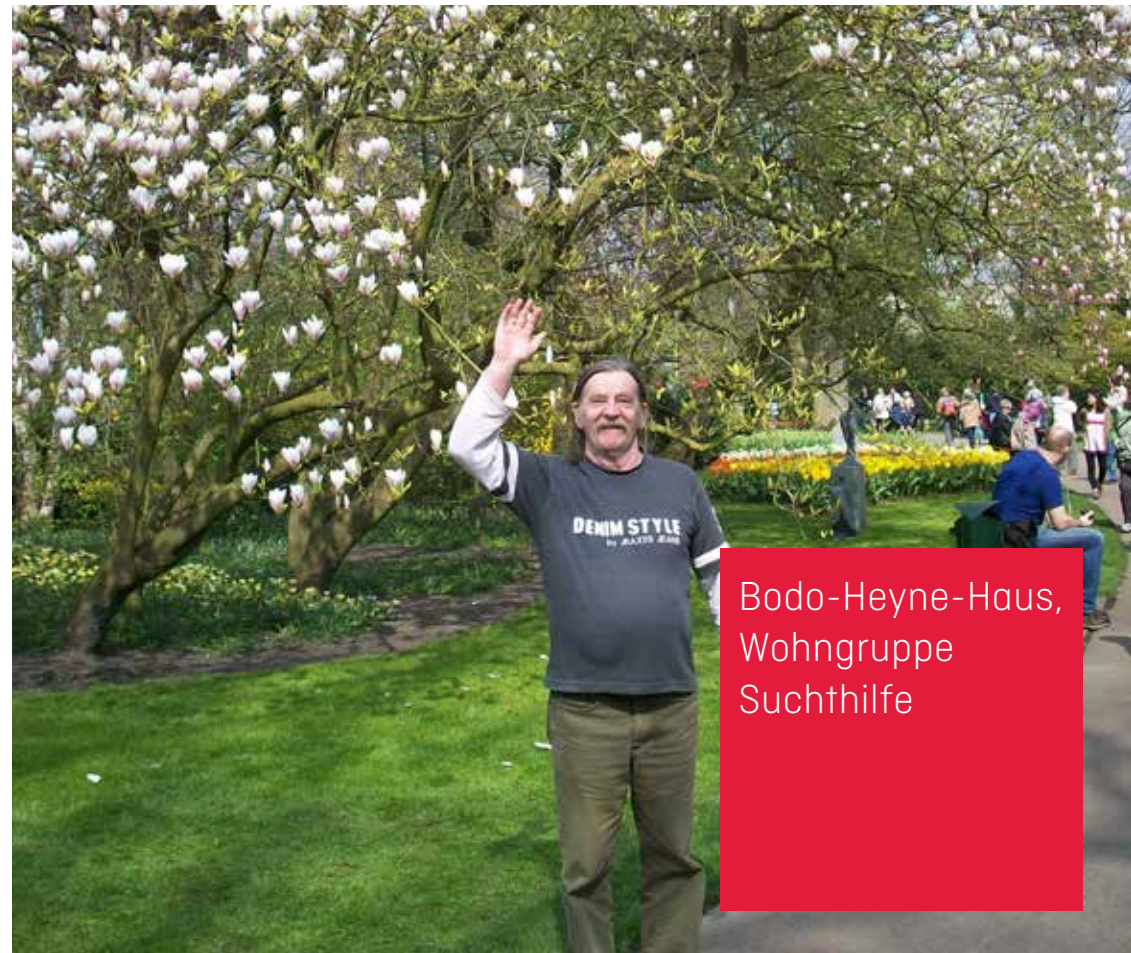
Teilhabe Leben

Schritt für Schritt in ein neues Leben

Friedehorst Teilhabe Leben gGmbH
Rotdornallee 64 · 28717 Bremen
Tel. 0421 6381-219 Fax 0421 6381-6981
E-Mail thl@friedehorst.de
www.friedehorst.de

Im Verbund der
Diakonie 

Grafik: www.creativejuice.eu · Fotografien: M. Sabelhaus, Friedehorst · CO₂-neutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier bei Meiners Druck in Bremen. xxx / 21



Bodo-Heyne-Haus,
Wohngruppe
Suchthilfe



Leben in unterstützender Atmosphäre

Das Bodo-Heyne-Haus in der Bremer Neustadt ist eine kombinierte Einrichtung mit einer Wohngruppe der Suchthilfe und Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung.

Die Abteilung Suchthilfe bietet 20 Menschen, die an den Folgeerkrankungen durch Alkoholmissbrauch (Korsakow-Syndrom) leiden, nach ihrem Entzug ein Zuhause. Bei uns finden sie einen überschaubaren, stabilisierenden und unterstützenden Rahmen für ihr künftiges abstinentes Leben.

Ein strukturierter Tagesablauf hilft, die neue Selbstständigkeit zurück zu erlangen. So beteiligen sich die Nutzer:innen nach Fähigkeit und Neigung unter Begleitung durch unsere Mitarbeitenden an den typischen Arbeiten im Haushalt. Bis auf das Mittagessen, das die Friedehorster Küche bereitstellt, bereiten die Nutzer:innen alle Mahlzeiten gemeinsam zu.

Erlangt eine Nutzer:in im Laufe der Entwicklung eine höhere Selbstständigkeit, unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer weniger eng betreuten Wohnform.

„Als einzelne stehen wir zueinander, wie Teile, die einander ergänzen.“

[Römer 12,5]

Wohnen und wohlfühlen

Die Wohngruppe der Suchthilfe im Bodo-Heyne-Haus verfügt über insgesamt 14 Einzel- und 3 Doppelzimmer sowie über eine gemütliche Küche und Gemeinschaftsräume. Alle Zimmer besitzen ein eigenes kleines Bad mit Dusche, WC und Notrufanlage. Dazu gehört eine Grundausstattung an Möbeln, die durch eigene Möbelstücke ergänzt werden kann. Zudem stehen den Nutzer:innen alle Gemeinschaftsräume des Hauses wie der großzügige Eingangsbereich mit einladenden Sitzmöglichkeiten, ein Bewegungs-, ein Multifunktions- und der Raucherraum sowie ein geschützter Innenhof zur Nutzung offen.

In der näheren Umgebung des Bodo-Heyne-Hauses in der Bremer Neustadt befinden sich eine Parkanlage, die Weserpromenade, diverse Geschäfte und Arztpraxen. Das Stadtzentrum ist ca. 1,5 Kilometer entfernt und dank der guten Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel sehr gut erreichbar. Unser Haus ist eine offene Einrichtung. Daher haben die Nutzer:innen jederzeit die Möglichkeit, das Haus zu verlassen.

Förderung ganz individuell

Wir bieten den Nutzer:innen zahlreiche individuelle Angebote oder Gruppenaktivitäten zur Erhaltung und Förderung ihrer persönlichen Ressourcen an:

- **täglich**
Bewegungsgruppe, zwei Mal pro Woche krankengymnastisch unterstützt
- **wöchentlich**
Psychosoziales Training
Gedächtnistraining
Maltherapie
- **quartalsweise**
Angehörigengespräche
- **jährlich**
Entwicklungsgespräche

Reisen, trainieren und entspannen

Wir bieten den Nutzer:innen zahlreiche gruppenübergreifende Angebote, um ihre Freizeit abwechslungsreich und sinnvoll zu gestalten. Eine eigens eingerichtete Freizeit-AG mit Nutzer:innen und Mitarbeitenden koordiniert die Aktivitäten wie

- gemeinsame Reisen, z. B. an die Nordsee, nach Holland oder im Rahmen der Biografie-Arbeit in die Herkunftsorte der Nutzer:innen
- wöchentliche Treffen der begleiteten Schwimmgruppe
- Musikgruppe
- „Werder live“ (auf der im Haus vorhandenen Großbildleinwand)
- Disco jeden Freitagabend
- Kohlfahrten, Maifest und vieles mehr

Möchten Sie mehr über unser Haus erfahren? Haben Sie bereits ein konkretes Aufnahmeanliegen?

Dann vereinbaren Sie gerne ein Termin mit unserer Wohn- und Teilhabeberatung:

Maren Kroll

Tel. 0421 6381-292

Fax 0421 6381-229

maren.kroll.thl@friedehorst.de